FFG
Forschung wirkt.

Sabine Kremnitzer

FORTE - 2019
ABWICKLUNG

21.10.2019, Wien

FORTE

arma et scientia
ex officio

FFG
Forschung wirkt.

FORTE

arma et scientia
ex officio

- Ausschreibungsstart: 14. Okt. 2019
- Ausschreibungsende: 14. Feb. 2020
- Ausschreibungsbudget: 4,9 Mio. €

- ausgeschriebene Instrumente:
  - Kooperative F&E Projekte
  - F&E-Dienstleistungen

- Veranstaltung:
  - FORTISSIMO 26. Nov. 2019

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte sind Kooperationen mehrerer Konsortialpartner, die in einem gemeinsamen Projekt mit definierten F&E-Zielen zusammenarbeiten.

Ziel ist, neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln oder bestehende Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen wesentlich zu verbessern.

Bildunterschrift und/oder Quelle angeben

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

Anforderungen (1/4)

- Maximal 3 Jahre Laufzeit
- Förderungssummen zwischen ca. 100.000 und maximal 2 Mio. Euro
- Ein Konsortialführer mit Sitz in Österreich
- Der Konsortialführer ist Ansprechpartner der FFG
- Der Konsortialführer reicht das Förderungsansuchen ein

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

Anforderungen (2/4)

Das Konsortium besteht aus 2 oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern.

Darin vertreten sind:

- Mindestens 1 kleines oder mittleres Unternehmen (KMU), oder
- 1 Forschungseinrichtung oder
- 1 Partner aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat oder einer Vertragspartei des EWR-Abkommens

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

Anforderungen (3/4)

Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.
Achtung bei **verbundenen Unternehmen**!

Die **Forschungseinrichtungen** haben in Summe **maximal 70 %** Anteil an den förderbaren Projektkosten!

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

Anforderungen (4/4)

Organisationstyp	Forschungskategorie	
	Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	85 %	60 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %	60 %

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE FORSCHUNGSKATEGORIEN

INDUSTRIELLE FORSCHUNG

reicht maximal bis zum Funktionsnachweis.

planmäßiges Forschen oder kritisches Erforschen zur Gewinnung neuer Kenntnisse und Fertigkeiten

EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG

reicht maximal bis zur Demonstration des Prototyps(-systems) in Einsatzumgebung.

Kombination, Gestaltung und Nutzung vorhandener wissenschaftlicher, technischer, wirtschaftlicher und sonstiger einschlägiger Kenntnisse und Fertigkeiten

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE FORSCHUNGSKATEGORIEN

Technology Readiness Levels

Forschungskategorie	Technology Readiness Level
Orientierte Grundlagenforschung	**TRL 1** Nachweis der Grundprinzipien
Industrielle Forschung	**TRL 2** Ausgearbeitetes (Technologie-)Konzept
	TRL 3 Experimentelle Bestätigung des (Technologie-) Konzepts auf Komponentenebene
	TRL 4 Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	**TRL 5** Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 6 Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 7 Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebung
	TRL 8 System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
Markteinführung	**TRL 9** System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

F&E DIENSTLEISTUNGEN

F&E-Dienstleistungen sind darauf ausgerichtet sind, neue Erkenntnisse zu gewinnen, unabhängig davon, ob es sich im Einzelnen um Grundlagenforschung, industrielle Forschung oder experimentelle Entwicklung handelt.

Ziel der zu erbringenden F&E-Dienstleistungen ist die Generierung neuen Wissens in öffentlichem Interesse unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.

Bildunterschrift und/oder Quelle eingeben

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

F&E DIENSTLEISTUNGEN

- 100% Finanzierung
- Anbote zu F&E-Dienstleistungen können von einem Einzelbieter oder einer Bietergemeinschaft eingereicht werden.
- Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen aus dem In- und Ausland
- Subauftragnehmer max. 50% der Gesamtkosten
- Geteilte Rechte zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer (geregelt in einem Werkvertrag)

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

F&E DIENSTLEISTUNGEN

- ähnliche Bewertungskriterien wie bei kooperative F&E Projekten (Fokus liegt auf Preis-Leistungsverhältnis)
- Anbot wird Bestandteil des Werkvertrages
- das Anbot muss die ausgeschriebenen Leistungsinhalte adäquat und nachvollziehbar darstellen und mit einem plausiblen Kostenplan unterlegen
- nur abgerechnete Kosten können finanziert werden

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

ABLAUF

Öffnung der Ausschreibung

Einreichung via eCall

Einreichfrist

Sie erhalten das **Ergebnis der Formalprüfung**

Formalprüfung durch die FFG

Fachliche Begutachtung durch nationale/internationale ExpertInnen

Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch FFG

Förderungsempfehlung an den/die jeweils zuständige/n BundesminsterIn(nen)

Förderungsentscheidung durch den/die jeweils zuständige/n BundesminsterIn(nen)

Zustimmung:
Sie erhalten einen Vertragsentwurf
Ablehnung:
Sie erhalten ein Ablehnungsschreiben

Bekanntgabe an die Förderungswerbenden durch die FFG

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

DER ERFOLGREICHE ANTRAG

TIPPS AUS DER PRAXIS

EINREICHUNG VIA ECALL

- Einreichschluss:

  14.02.2020, 12:00 Uhr

- Projekteinreichung ausschließlich elektronisch: https://ecall.ffg.at

- Elektronischer Antrag über die eCall Upload-Funktion:
  - Projektbeschreibung (inhaltliches Förderungsansuchen)

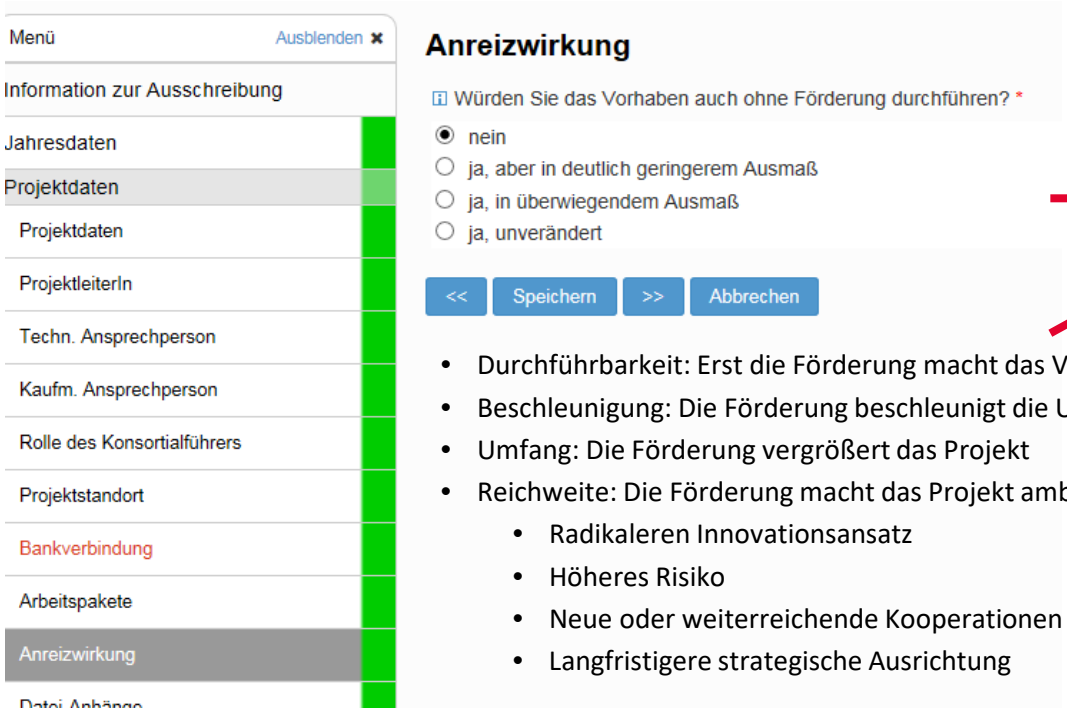
    > Forschungskategorie beachten!

- Kosteneingabe direkt im eCall !

- Hilfe unter: https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial.aspx

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

ANREIZWIRKUNG



zusätzlich im Antrag begründen

- Durchführbarkeit: Erst die Förderung macht das Vorhaben möglich
- Beschleunigung: Die Förderung beschleunigt die Umsetzung
- Umfang: Die Förderung vergrößert das Projekt
- Reichweite: Die Förderung macht das Projekt ambitionierter durch:
  - Radikaleren Innovationsansatz
  - Höheres Risiko
  - Neue oder weiterreichende Kooperationen
  - Langfristigere strategische Ausrichtung

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

EINREICHUNG VIA ECALL

Feb. 2020

> Abstimmung im Konsortium frühzeitig ansetzen
> Frühzeitig mit dem eCall auseinandersetzen
> Kostenplanung rechtzeitig beginnen (70/30!)

Okt. 2019

Ausschreibungsstart	Ausschreibungsende

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

FFG
Forschung wirkt.

NEU!

FFG-PROJEKTDATENBANK

https://projekte.ffg.at

FFG
Forschung wirkt.

FORTE

arma et scientia
ex officio

- Veranstaltung **FORTISSIMO** **26. Nov. 2019**
  - Registrierung 09:00 Uhr
  - Start: 10:00 Uhr
  - Ende: 17:00 Uhr
  - Get-Together: ab 17:00 Uhr
- Ort der Veranstaltung

  MARTIN Kaserne

  Ing. Hans-Sylvester-Straße 6,

  7000 Eisenstadt

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG

Ing. Sabine Kremnitzer, MSc, MA
Tel: 05 7755-5064
sabine.kremnitzer@ffg.at

DI Johannes Scheer
Tel: 057755 – 5070
johannes.scheer@ffg.at

Dr. Polina Wilhelm
Tel: 05 7755-5072
polina.wilhelm@ffg.at

© FFG I Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft I www.ffg.at

Sabine Kremnitzer
Programmleitung

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5064
sabine.kremnitzer@ffg.at
www.ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!